

## Boulespieler des TuS Oldau-Ovelgönne machten am Valentinstag einen Ausflug in den Harz

Vierzehn Spieler unserer Boulegruppe verbrachten am 13./14. Februar zwei schöne Tage im Harz.

Mit zwei Vereinsbussen fuhr die Gruppe, die unserer Tennissparte angehört, nach Wildemann zum Spaziergang durch den Kurpark mit anschließendem Mittagsimbiss im Hotel Spiegeltaler Eck. Die Besitzer, Familie Udink aus Holland, servierten eine typisch holländische Erbsensuppe. Danach wanderte man zu der Stabkirche in Hahnenklee. Die nach norwegischem Vorbild gebaute Holzkirche sah in der verschneiten Landschaft sehr romantisch aus. Man besuchte auch den Bouleplatz von Hahnenklee, der aber noch unter einer Schneedecke lag. Die Tour ging weiter über Schulenberg mit Blick auf die wieder gut gefüllte Okertalsperre. Durchs Okertal, mit Pause auf der Verlobungsinsel, ging die Fahrt weiter nach Bad Harzburg ins Hotel Seela. Dort konnte man Wellness im Schwimmbad und in der Sauna machen. Abends wurde die Kegelbahn genutzt. Zum Schluss traf man sich an der Hotelbar und hatte viel zu lachen. Die Bedienung bedankte sich am Schluss für den vergnüglichen Abend und versicherte uns, dass so eine lustige Gruppe lange nicht mehr an ihrer Bar saß.

Der nächste Tag begann mit Wassergymnastik noch vor dem Frühstück. Zum Frühstücksbuffet gab es das langersehnte Valentinsküsschen vom Reiseleiter. Anschließend besuchte man den Baumwipfelpfad und das Cafe Winuwuk in Bad Harzburg. Auf der Heimfahrt wurde noch ein Abstecher zur Klosterbrennerei Wöltingerode gemacht. Nach einer Führung konnte man sich mit den Produkten der Klosterbrennerei eindecken und mit gut gefülltem Gepäck die Heimreise antreten.

Die Gruppe war sich einig, dass solch ein Ausflug den Winter verkürzt und man lange nicht so viel gelacht hat wie auf dieser Tour.